

Von DI Dr. Klaus Woltron

*„Ich tu's. Ich tu's. Wir werden alles zusammenpacken und mit den halbwüchsigen Kindern und all dem bisher erworbenen Krempel nach Rio ziehen. Und ich weiß nicht, ob wir jemals wieder nach Europa zurückkommen werden.“*

**E**s ist etwas Eigenes um einen Neubeginn. Manchmal quält man sich jahrelang in einer Lage, die fortgesetzt auswegloser wird. Die Sinnlosigkeit nimmt zu, man schleppt sich mühsam durch ein Gewirr von Verpflichtungen. Entscheidungen werden nötig zwischen Pest und Cholera. Das Leben geht grau und eintönig dahin. Kostbare Kraft und Lebenssubstanz werden vergeudet. Ist ein jüngerer Mensch erstmals in einer derartigen Lage, empfindet er oder sie diese als ausweglos. Dieses erste Mal trat in meinem Falle zu dem Zeitpunkt ein, als unser Haus fertiggebaut war und ich erste berufliche Erfolge erzielt hatte. Ich glaubte nicht mehr an all das, was mir vonseiten meiner damaligen Firma versprochen wurde. Ein Instinkt für Verfall und Untergang warnte mich vor dem, was – durch mich unaufhaltsam – zu kommen schien und später ärger als erwartet tatsächlich eintraf. Da freilich war ich schon 7000 km von meinem ehemaligen Lebensmittelpunkt entfernt.

### **Meine abenteuerlustige Frau zu überzeugen, war leicht . . .**

Den geschilderten Entschluss fasste ich in Rio de Janeiro, im November 1977. Es war spät. Die feuchte Nachtluft hatte meine Haut samtig gemacht. Im Kopf summen die Nachwirkungen etlicher Caipirinhas (Zuckerrohrschnaps mit Limonen, ein Teufelszeug). Zukünftige Dienstherrn hatten mir ermöglicht, die Stätte meines etwaigen Wirkens zu besuchen, bevor ich mich endgültig zu verpflichten hatte. Ich wusste genau, dass ich mit einer Hypothek nach Rio kam, nach dem ersten Interkontinentalflug meines recht jungen Lebens. Ein Rückzug wäre als Blamage, als Vertrauensmissbrauch, als Enttäuschung gewertet worden. Nicht alles, was ich in dieser grandiosen Stadt während meiner Erkundungsmission vorfand, gefiel mir. Vieles war faszinierend, anderes wieder machte bekloppen und erzeugte Unsicherheit. Ich schlief unruhig und wenig und hielt Augen und Ohren weit offen.

An jenem Donnerstag im November, als ich nachts auf dem Granitblock saß,



# Ein Neubeginn mitten im Leben

**Ich merkte, dass ich anstand, und glaubte nicht mehr an das, was mir versprochen wurde. Also raus und auf & davon. Auf nach Rio mit der ganzen Familie! Das veränderte alles. Seither sind wir frei wie die Vögel. Mein persönliches Beispiel für den Mut zum Neubeginn.**

neben den schwarzweißen Mäandern des Pflasters an der Copacabana, am pechschwarzen Horizont die blendend weiß bestrahlte Christusstatue auf dem Corcovado, wusste ich mit einem Mal, dass es kein Zurück mehr gab. Mein Entschluss stand fest: Wir werden miteinander hierherkommen.

Meine abenteuerlustige Frau später zu überzeugen war leicht: Sie erkundigte sich bloß haarklein nach der Schule für die Sprösslinge. Die Reise damals war kurz – eine knappe Woche. Sie veränderte alles danach von Grund auf. Nach ein paar Jahren berief mich meine Firma – unterdessen unter schweren Wehen neu erstan-

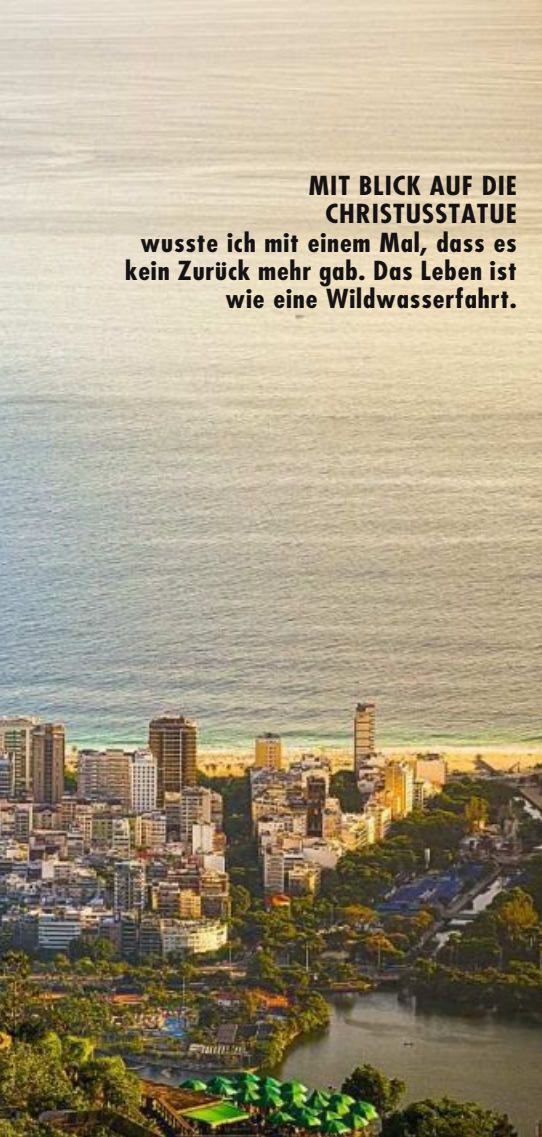
den – wieder zurück. Wir alle, die ganze Familie, waren neu geboren und wurden nie wieder so wie vorher: Wir sind frei wie die Vögel in den Lüften.

Ein Neubeginn ist wie eine Auferstehung. Wie Alexander der Große den Gordischen Knoten, so durchschlägt man dabei ein Gewebe, das unentwirrbar geworden ist. Was für den geschilderten beruflichen Fall gilt, ist auch für geistige Entwicklungen von Bedeutung. Kräftezehrend ist es, eine liebgewordene Meinung zu verlassen, sich mutig zu einer neuen Sichtweise zu bekennen, wenn die alte offensichtlich versagt.

Dieses schmerzliche Erlebnis haben



MIT BLICK AUF DIE CHRISTUSSTATUE wusste ich mit einem Mal, dass es kein Zurück mehr gab. Das Leben ist wie eine Wildwasserfahrt.



viele junge Menschen, wenn sie sich von den Anschauungen ihrer Eltern emanzipieren. Es tut weh und gleicht fast einem Abschied. Als Belohnung tritt man in ein befreiendes ermutigendes Neuland ein.

Wer von seinen Eltern und Großeltern krisenfesten Sichtweisen auf den Lebensweg mitbekommen hat, wird daran feilen und modernisieren wie an einem alten, würdigen Haus. Das schmerzliche Erlebnis, es gänzlich einreißen zu müssen und eine Zeit lang vor Trümmern, geistig obdachlos, zu stehen, bleibt ihnen erspart.

In einer Zeit, da von allen Seiten die unterschiedlichsten Nachrichten, Verlockungen und Verführungen auf den gestressten Erdenbewohner niedergehen, wird es freilich immer schwieriger, das Steuer des Lebens kraftvoll und zielsicher zu bedienen. Kaum ist der Kompass der Existenz den Umständen entsprechend eingerichtet, ändern sich die Verhältnisse bereits wieder. Stets muss man wie ein Wildwasserfahrer vorausschauen, was hinter der nächsten Biegung des Flusses kommt – ein gemütlicher Schwall oder ein teuflisches Kehrwasser, das alle Kräfte

beansprucht. Von Zeit zu Zeit wird man schwankend, ob man überhaupt im passenden Gewässer manövriert: Stimmt die aktuelle Einschätzung der Welt, der Politik, der Menschen, denen man vertrauen kann, der berufliche Weg noch? Liege ich richtig? Überwiegt die Überzeugung, dass dies nicht der Fall ist, ist es Zeit, sich zu neuen Ufern aufzumachen – geistig, beruflich oder, Gott möge verhüten, zwischenmenschlich, was vermutlich das Schwerste ist. Ostern ist ein geeigneter Zeitpunkt, in sich hineinzuhorchen, ob die Zeit zu einer solchen persönlichen Auferstehung gekommen ist. Das Herz hilft dabei zuverlässiger als das Hirn. Am besten hilft beides gemeinsam.



DI DR. KLAUS WOLTRON

Ehemaliger Industrie-Lenker, Wirtschaftsphilosoph und Buchautor



Listen on Apple Music



500L



500X



500

120 JAHRE FIAT. WIR ROCKEN WEITER.

MIT DEN FIAT 500 120<sup>TH</sup> GEBURTSTAGS-MODELLEN BIS ZU € 5.500,-\* SPAREN UND 6 MONATE APPLE MUSIC®\*\* KOSTENLOS. | FIAT 120<sup>TH</sup>. ERFÜLLT TRÄUME SEIT 1899.



fiat.at

Die neue FIAT 500 120<sup>TH</sup> Familie steckt voller Überraschungen: Freuen Sie sich auf bis zu 6 Monate gratis Apple Music® mit über 50 Millionen Songs. Erleben Sie besten Klang dank optionalem BeatsAudio™-System. Lassen Sie sich von der neuen Bicolore-Lackierung Tuxedo begeistern.

4 JAHRE FIAT GARANTIE

Gesamtverbrauch 4,2–6,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 110–154 g/km. (NEFZ korreliert).

Symbolbilder. \*Gesamtpreisvorteil setzt sich zusammen aus: Preisvorteil des Sondermodells 500X 120<sup>TH</sup> (bezieht sich auf einen gleichwertig ausgestatteten 500X Urban MultiJet 120 SCR), Modellbonus inkl. Händlerbeteiligung und € 1.200,- FCA Bank Finanzierungsbonus bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Leasing GmbH / FCA Bank GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Freibleibende Angebote gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2019. Details auf [www.fiat.at](http://www.fiat.at). Stand 04/2019. \*\*Angebot gültig bis 31.12.2019 bei Kauf von ausgewählten Modellen der Fiat 500 120<sup>TH</sup> Familie entsprechend den Aktionsbedingungen auf [fiat.at](http://fiat.at). Nur gültig für die Nutzung von Apple Music® in Österreich. Angebot gültig für Einzelpersonen-Mitgliedschaft; 3 Monate bei bereits bestehenden Apple Music® Nutzern; nicht mit anderen Angeboten kombinierbar; nach Ablauf der Gratis-Monate wird das Abonnement automatisch verlängert; kompatible Geräte, Services sowie iTunes Account werden benötigt. Die Geschäftsbedingungen für Österreich sind aufrufbar unter <https://www.apple.com/legal/internet-services/itunes/at/terms.html>. Apple ist kein Teilnehmer oder Sponsor dieser Aktion. Apple Music® und iTunes sind eingetragene Marken von Apple Inc. Die Marken Beats by Dr. Dre, BeatsAudio und das b-Logo sind Eigentum von Beats Electronics, LLC. \*\*\*2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtaufleistung.



Apple CarPlay erfordert ein kompatibles iPhone. Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

